

Die Linke im Kreistag Fürth
Fliederweg 11; 90556 Cadolzburg

**Die Linke
im Kreistag Fürth**

Fraktionsvorsitzender

Christian Löbel
Fliederweg 11
90556 Cadolzburg

Telefon: 0176 500 75 001
christian.loebel@die-linke-cadolzburg.de

<https://die-linke-kreistag-fuerth.de/>

Cadolzburg, der 2. Oktober 2026
**Änderungsantrag zur Beschlussvorlage
(Teil-) Fortschreibung des Nahverkehrsplans (150/2026/1)**

Sehr geehrter Herr Landrat Obst,

anbei sende ich Ihnen einen Änderungsantrag zur Beschlussvorlage **(Teil-) Fortschreibung des Nahverkehrsplans** (150/2026/1).

Mit freundlichen Grüßen,

Christian Löbel
Fraktionsvorsitzender

Änderungsantrag zur Beschlussvorlage (Teil-) Fortschreibung des Nahverkehrsplans (150/2026/1)

Der Kreistag möge beschließen:

Der Kreistag stimmt zu, dass das Verfahren für eine vorzeitige reguläre Fortschreibung des Nahverkehrsplans eröffnet werden soll.

Der Arbeitskreis wird mit jeweils einer:m Vertreter:in je Partei des Kreistags, je einer:m Vertreter:in der kreisangehörigen Städte und Gemeinden, je einer:m Vertreter:in der im Landkreis tätigen Busunternehmen, **einer:m Vertreter:in des Kreisjugendring Fürth, einer:m Vertreter:in der im Landkreis tätigen Umwelt- und Naturschutzverbände einer:m Vertreter:in des VCD, dem Seniorenbeauftragten** und mit dem Behindertenvertreter besetzt. Bei Bedarf können noch weitere Teilnehmer:innen eingeladen werden.

Begründung:

Die Fortschreibung des Nahverkehrsplans stellt wesentliche Weichen für die Mobilität im Landkreis Fürth. Neben Politik, Kommunen und Verkehrsunternehmen sollten deshalb auch die Perspektiven der Fahrgäste, verschiedener Nutzer:innen-Gruppen sowie der Jugend-, Umwelt- und Verkehrsverbände von Beginn an im Arbeitskreis vertreten sein.

Insbesondere Kinder und Jugendliche sind für ihre selbstständige Mobilität auf einen verlässlichen und bezahlbaren öffentlichen Nahverkehr angewiesen. Ihre Bedürfnisse unterscheiden sich dabei maßgeblich von den Bedarfen anderer Altersgruppen. Dabei geht es neben dem Schulweg auch um die Erreichbarkeit von Ausbildungsstätten, Freizeitangeboten, Jugendtreffs und ehrenamtlichen Aktivitäten, gerade am Abend und am Wochenende. Der Kreisjugendring Fürth kann diese Bedürfnisse bündeln und in die Planung einbringen.

Die verbindliche Mitgliedschaft dieser Organisationen und Vertreter:innen ermöglicht eine kontinuierliche Beteiligung während des gesamten Planungsprozesses. Eine lediglich anlassbezogene Einladung kann dies nicht gleichermaßen gewährleisten. Die vorgeschlagene Erweiterung stärkt damit die fachliche Qualität, die Bedarfsorientierung und die gesellschaftliche Akzeptanz des künftigen Nahverkehrsplans.